

Newsletter

Informationen rund um die fünf Partnerstädte



Newsletter April 2022

**Liebe Gütersloherinnen und Gütersloher,
liebe Freunde der Städtepartnerschaften,**

der Krieg in der Ukraine hat uns alle erschüttert. Fassungslos und betroffen sind wir angesichts der Angriffe, der Gewalt, der Vertreibungen und Zerstörungen.

Vielen Menschen auf der Welt zeigen sich solidarisch mit der Ukraine. Sowohl in unseren Partnerstädten Broxtowe, Châteauroux, Falun und Grudziadz als auch hier in Gütersloh, hat seit Beginn des Krieges eine Welle der Hilfsbereitschaft eingesetzt. Viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt haben in ihrem Zuhause Platz für die Flüchtlinge gemacht, spenden Geld oder packen mit an, wenn es um das Bereitstellen und den Versand von Hilfsgütern geht und Unterkünfte werden auch andernorts in Gütersloh von vielen helfenden Händen bereitgestellt. Mit großem Engagement stehen alle füreinander ein.

Gedanken haben wir uns auch über die Fortführung der Städtepartnerschaft mit der russischen Stadt Rshew gemacht. In einem Schreiben an den Bürgermeister von Rshew und die Stadtregierung habe ich appelliert, uns bis Ende März ein Signal der Verurteilung dieses Krieges zu senden und ein Zeichen, dass die Basis „Nie wieder Krieg“ für unsere Städtepartnerschaft auch weiterhin gilt. Eine Antwort habe ich nicht bekommen, so dass wir diese Städtepartnerschaft „auf Eis“ legen werden, solange der Krieg in der Ukraine von Russland fortgeführt wird. Das heißt auch, dass Rshew nicht am C-City-Projekt mit unseren Partnerstädten teilnehmen wird, das mit einer Konferenz im Mai seinen Auftakt in Gütersloh hat.

Angesichts der Ereignisse in der Ukraine rücken andere Themen in den Hintergrund und es fällt uns schwer, den Blick auf den Alltag zu richten. Dennoch möchten wir Sie mit unserem Newsletter wie gewohnt über Neuigkeiten rund um unsere Partnerstädte informieren.

Besonders freue ich mich auf das Gemeinschaftsprojekt mit unserer französischen Partnerstadt Châteauroux: Im Mai eröffnen wir mit unseren Freunden aus Frankreich die Fotoausstellung über die städtebauliche Entwicklung von Gütersloh und Châteauroux nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Um gerade in diesen Zeiten ein Zeichen für Zusammenhalt und Toleranz zu setzen, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe außerdem mögliche Projektideen für internationale Begegnungen vor – lassen Sie sich inspirieren!

Ich wünsche Ihnen trotz allem einen guten Start in den Frühling!

Ihr

Norbert Morkes

Inhalt:

- Solidarität mit der Ukraine
- Neuigkeiten rund um die Partnerstädte
- Termine in 2022
- Kurzinfos und Ausschreibungen



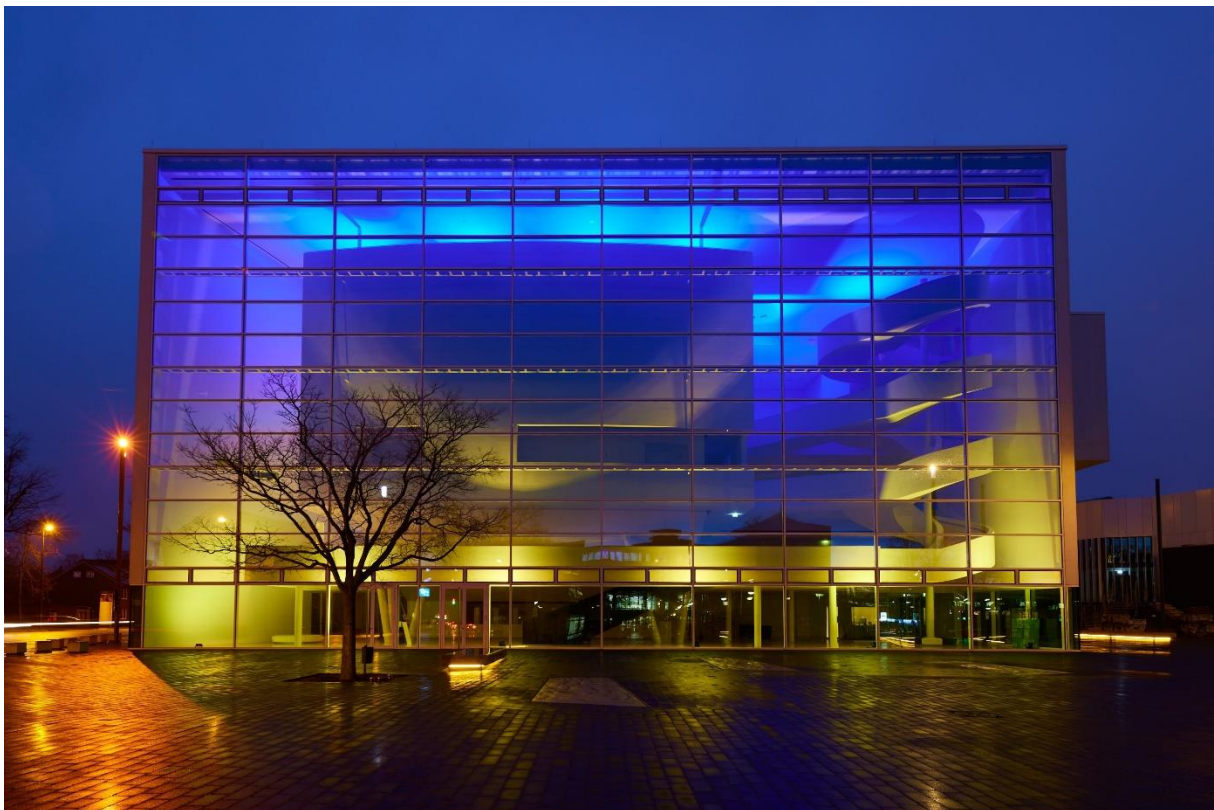
*Das Gütersloher Rathaus wird in diesen Tagen mit der ukrainischen Flagge als Zeichen der Solidarität angestrahlt.
Foto: Kai-Uwe Osterhelweg für Stadt Gütersloh*

Solidarität mit der Ukraine

Partnerstädte setzen ein Zeichen

Fassungslos angesichts der Wirklichkeit eines Krieges, der nicht einmal zwei Flugstunden von uns entfernt ist: Die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine beeinflussen unseren Alltag und unsere Gemütslage seit Wochen. In **Gütersloh** sowie in den Partnerstädten wird vielfach ein Zeichen der Solidarität, der Hoffnung und Hilfsbereitschaft mit den Menschen aus der Ukraine gesetzt. So leuchtet an der Wand des Gütersloher Rathauses seit Beginn die ukrainische Flagge mit einer Friedenstaube. Am Fahnenmast weht außerdem die Landesflagge, um die Geflüchteten willkommen zu heißen. Auch das Gütersloher Theater wurde in den Landesfarben angestrahlt.

Die Stadt Gütersloh hat auf der Unterseite der städtischen Homepage unter www.ukraine.guetersloh.de alle wichtigen Informationen zur Ukraine-Hilfe in Gütersloh zusammengestellt. Von den Kontaktdaten zur zentralen Hotline für Betroffene und den Informationen zur Registrierung über Unterstützungsmöglichkeiten bis hin zu den städtischen Pressemitteilungen zur aktuellen Entwicklung. Neu zu finden sind außerdem eine Reihe von FAQs, die im einfachen Frage-Antwort-Muster die wichtigsten Informationen unkompliziert finden lassen. Diese FAQs sowie weitere Informationen stehen ebenfalls in ukrainischer Sprache zur Verfügung.



Das Theater Gütersloh in den Landesfarben der Ukraine. Foto: Kai-Uwe Osterhelweg für Stadt Gütersloh

Die Gütersloher Partnerstädte setzen ebenfalls ein Zeichen: Im französischen **Châteauroux** fand unter anderem vor dem Rathaus auf dem "Place de la République" eine Ukraine-Kundgebung statt, um ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Neben der französischen wurde außerdem die ukrainische Flagge gehisst.



Fotos: Jean-Paul Villepreux

Im schwedischen **Falun** wurde unter anderem das Rathaus in Gelb und Blau angestrahlt.



Foto: Falu Kommun

Auch im polnischen **Grudziądz** werden Gebäude und Brücken in den ukrainischen Farben angestrahlt. Dort auf dem Marktplatz sowie in vielen umliegenden Städten und Gemeinden fand am 24. März eine Veranstaltung zur Solidarität Polens mit den Ukrainern statt.

In **Broxtowe** können sich Bürgerinnen und Bürger auf einer Homepage eintragen, um ihre Hilfe für Geflüchtete anzubieten. Das „Ukraine Family Scheme visa“ ermöglicht außerdem, dass Familienmitglieder aus der Ukraine von Antragstellern vereinfachter in das Vereinigte Königreich nachzuziehen oder ihren Aufenthalt verlängern können.

Die Partnerschaft mit der russischen Stadt **Rshew** wurde auf einer besonderen Basis begründet. In Rshew hat im Zweiten Weltkrieg eine der grausamsten Schlachten des Zweiten Weltkriegs stattgefunden. Damals waren die Deutschen die Aggressoren. Tausende von Soldaten beider Länder liegen hier begraben. Die Versöhnung über den Gräbern und das „Nie wieder“ waren Anlass für diese Städtepartnerschaft. Das war jedoch nicht nur ein theoretisches Versprechen, sondern Jugendliche aus Deutschland und Russland – und aus den beiden Städten – haben im Rahmen von Workcamps gemeinsam die Gräber gepflegt und einen Friedenspark mit aufgebaut. Es gibt einen Austausch mit Deutschlehrerinnen und das Droste-Haus in Verl bot – bis Corona das schwierig gemacht hat – Reisen nach Rshew an.

Den Kontakt mit den Menschen dort einfach abubrechen, das fällt nicht leicht. In einem Schreiben an seinen Kollegen und die Stadtregierung von Rshew hat der Gütersloher Bürgermeister Norbert Morkes dringend appelliert, alle Informationsquellen zu nutzen, um ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine zu setzen und sich für einen Frieden der beiden Länder einzusetzen. Der Bürgermeister hat eine Frist für eine Antwort gesetzt, denn in Gütersloh wolle man sicher sein, „dass die Grundlagen unserer Städtepartnerschaft auch weiterhin gelten.“ Eine Antwort ist nicht eingetroffen. Deshalb wird die Städtepartnerschaft nun ausgesetzt.

Neuigkeiten rund um die Partnerstädte

Kopernikus-Jahr in Grudziądz

Veranstaltungen finden das ganze Jahr statt

Im polnischen Grudziądz wird in diesem Jahr das „Jahr des Ökonomen Nikolaus Kopernikus“ gefeiert. Nikolaus Kopernikus (1473 – 1543) war ein Domherr des Fürstbistums Ermland in Preußen sowie Astronom und Arzt.

Am 21. März 2022 feierte Grudziądz den Jahrestag der Präsentation seiner Abhandlung über den Monetarismus („De aestimatione monetarum“), eine Denkschrift über das Münzwesen. 1522 legte Kopernikus diesen Bericht dem preußischen Landtag in Grudziądz vor.

Anlässlich des Jahrestages legten Vertreter der Stadtverwaltung, der Polnischen Gesellschaft der Astronomie-Enthusiasten sowie Vertreter von Kultureinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen Blumen am Nikolaus-Kopernikus-Denkmal nieder. Außerdem wurden zum Jubiläum zwei Gedenkmünzen herausgegeben.

Anlässlich des „Jahres des Ökonomen Nikolaus Kopernikus“ sind zahlreiche Veranstaltungen mit verschiedenen Akteuren und der Stadtgesellschaft geplant, Informationen sind [hier](#) zu finden.



*Die Kopernikus-Statue in der Innenstadt von Grudziądz hält die „De aestimatione monetarum“.
Das Jahr 2022 wurde in Grudziądz zum „Jahr des Ökonomen Nikolaus Kopernikus“ ernannt.
Foto: www.facebook.com/kochamgrudziadz/*

Start in den Sozialen Medien

Deutsch-Französische Gesellschaft mit eigener Facebook-Seite

Ab sofort sind die Angebote der Deutsch-Französischen Gesellschaft Gütersloh auch auf einer eigenen Facebook-Seite zu finden. Dort gibt es zeitnah Tipps und Veranstaltungshinweise des Vereins. Weitere Informationen zur Gesellschaft und dem Link zum Facebook-Auftritt gibt es auf der Homepage unter www.dfg.guetersloh.net

Skisaison in Falun

Kinderskispiele locken 1000 Kinder auf die Piste

Im schwedischen Falun ist der Wintersport in vollem Gange. Groß und Klein nutzen das gute Wetter und den Schnee für Sport, Spaß und Bewegung. Anfang März nahmen bei den Kinderskispiele mehr als 1000 Kinder und ihre Eltern auf ihren Skiern teil. Nicht nur im Winter auch zu den anderen Jahreszeiten hat Güterslohs schwedische Partnerstadt einiges zu bieten. Infos dazu finden Sie in unserer Partnerstädte-Broschüre unter: www.partnerstaedte.guetersloh.de

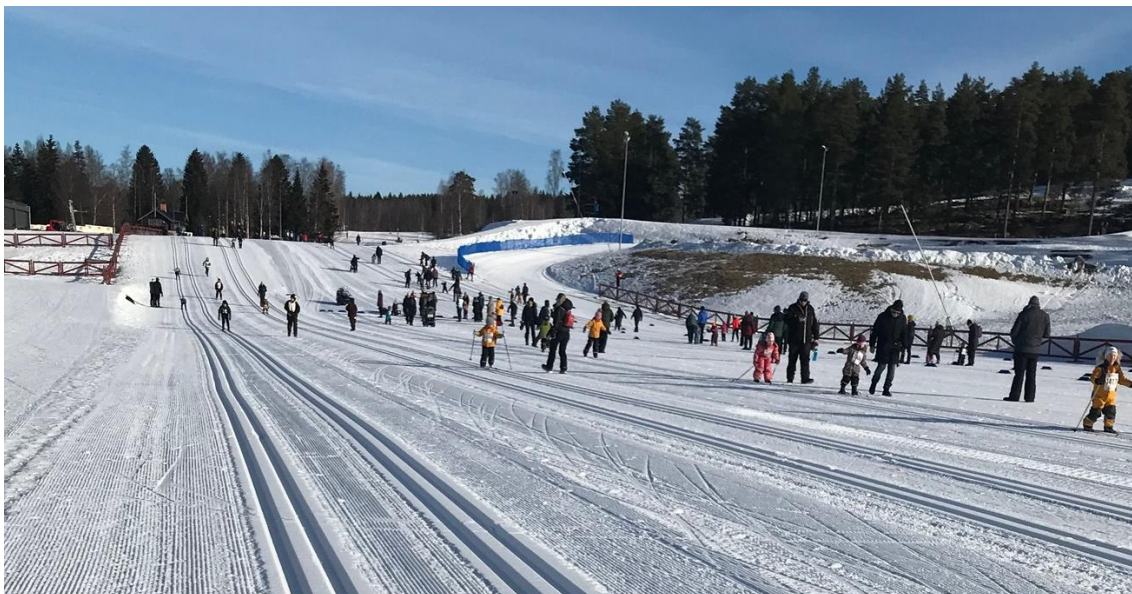


Foto: Falu Kommun Facebook-Seite

Digitale Projektideen auf einem Blick

Die Netzwerkstelle Städtepartnerschaften veröffentlicht Handbuch

In den vergangenen zwei Jahren sind viele partnerschaftliche Begegnungen pandemiebedingt ausgefallen. Stattdessen etablierten sich digitale Treffen und Aktivitäten. Wer auf der Suche nach Projektideen für einen virtuellen, interkulturellen Austausch ist, wird auf der Homepage der Netzwerkstelle Städtepartnerschaften unter www.staedtepartnerschaftennrw.org fündig, denn die Netzwerkstelle hat kürzlich ein Handbuch für interaktive Formate im städtepartnerschaftlichen Austausch veröffentlicht.

Auch ein Gütersloher Projekt wird in dem Handbuch vorgestellt: Die virtuelle Gesprächsreihe „Stippvisite in den Partnerstädten“. Das Gemeinschaftsprojekt der Volkshochschule Gütersloh, der Deutsch-Französischen Gesellschaft sowie der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der

Stadt Gütersloh läuft bereits seit dem Herbstsemester sehr erfolgreich. Die nächsten Termine der Gesprächsreihe sind auf der Homepage der VHS Gütersloh unter www.vhs-gt.de zu finden. Die aktuelle Ausgabe des Handbuchs finden Sie [hier](#).

Termine in 2022

In diesem Jahr stehen einige interessante Termine rund um unsere Partnerstädte an. Wir sagen „Bitte vormerken“ und werden Sie auf dem Laufenden halten.

„Europa in der Krise?“

Ankündigung: Vortrag zum Europatag am 6. Mai in Gütersloh

Auch im Jahr 2022 beteiligt sich die Stadt Gütersloh in Kooperation mit dem Kreisverband der Europa Union an den deutschlandweiten Feierlichkeiten zum Europatag im Mai.

In diesem Jahr gibt Cornelius Ochmann in einem Vortrag seine Einschätzung zur derzeitigen politischen Lage in Europa, insbesondere zur Präsidentschaftswahl in Frankreich sowie den aktuellen Entwicklungen in Osteuropa, insbesondere in der Ukraine. Herr Ochmann ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und ehemaliger, langjähriger Mitarbeiter der Bertelsmann Stiftung. Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. Mai 2022, um 18 Uhr statt. Weitere Hinweise zum Programm und zur Anmeldung folgen demnächst.

„Zwei Wege – Ein Europa“

Gemeinsame Fotoausstellung mit Châteauroux wird im Mai eröffnet

Bereits zum dritten Mal ist es den Arbeitsgruppen in Châteauroux und Gütersloh gelungen, eine gemeinsame Ausstellung auf die Beine zu stellen. Thema ist die städtebauliche Entwicklung in beiden Städten nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Die Tafeln mit zahlreichen Fotos werden in diesem Jahr in beiden Städten ausgestellt – rechtzeitig fertig für das diesjährige Partnerschaftsjubiläum. Die Städtepartnerschaft zwischen Gütersloh und Châteauroux feiert in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen. Start der Ausstellung ist die Eröffnung im Gütersloher Stadtmuseum am 11. Mai. Bis August haben die Besucher Zeit, sich die eindrucksvollen Dokumente anzusehen, bevor die Tafeln nach Châteauroux gebracht werden und den Rest des Jahres in Frankreich zu besichtigen sind.

„C-City“ goes Gütersloh

Auftaktveranstaltung in der Gütersloher Stadthalle

Es ist soweit: Vom 12. bis 14. Mai findet die Auftaktveranstaltung für das europäische Kulturnetzwerk „C-City“ in der Gütersloher Stadthalle statt. Erwartet werden zahlreiche Teilnehmer aus den Partnerstädten, die in gemeinsamen Workshops und Vorträgen erste Projektideen für das Netzwerk entwickeln und sich an diesem Wochenende erstmals live begegnen und kennenlernen.

Präsidentschaftswahlen in Frankreich

Erster Wahlgang am 10. April

Am 10. April steht die erste Wahlrunde um das französische Präsidentenamt an, auch in Güterslohs Partnerstadt Châteauroux wird dann gewählt. Amtsinhaber Emmanuel Macron strebt eine zweite

Amtszeit an und kandidiert erneut. Sollte im ersten Wahlgang keiner der Kandidaten eine absolute Mehrheit der Stimmen erhalten, wird am 25. April ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Der Staatspräsident/ die Staatspräsidentin wird in Frankreich direkt vom stimmberechtigten Volk gewählt, die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

70. Thronjubiläum von Queen Elizabeth

Feierlichkeiten in Großbritannien vom 2. bis 5. Juni – auch in Broxtowe wird gejubelt

Seit 1952 ist Queen Elizabeth König von Großbritannien und somit die älteste amtierende Monarchin. Vor ihr hat noch nie jemand länger auf dem britischen Thron gesessen. Die Briten feiern dieses besondere Jubiläum in diesem Jahr vom 2. bis zum 5. Juni mit gleich zwei zusätzlichen arbeitsfreien Tagen. Am 2. Juni beginnen die Feierlichkeiten zum Thronjubiläum sowie anlässlich des Geburtstag der Queen mit der traditionellen Militärparade „Trooping the Colour“ in London. Am 4. Juni folgt ein Live-Konzert organisiert durch die BBC im Buckingham Palace. Nicht nur in London, sondern auch in im ganzen Land sollen Stadtteil- und Dorffeste für die Bürgerinnen und Bürger ausgetragen werden.

Eine besondere Initiative zu ehren der Queen ist die „Queen’s Green Canopy“: Kommunen, Vereine, Schulen sowie Privatpersonen sind dazu aufgerufen Bäume zu pflanzen. In Güterslohs Partnerstadt Broxtowe wurden bereits im Februar Pflanzungen durchgeführt. Ebenso ist dort am 4. Juni eine große Feier mit Livemusik, Tanz, Sport und vielen weiteren Angeboten sowie einem großen Feuerwerk geplant.

Tour of Britain macht Halt in Nottinghamshire

Im September in der Nähe von Broxtowe

Wer hätte es gewusst? Es gibt nicht nur die weltbekannte Tour de France, die im vergangenen Jahr Halt in Châteauroux gemacht hat, sondern auch eine Tour of Britain. Am 8. September wird das beliebte Radrennen mit der fünften Etappe nach Nottinghamshire kommen. Die Gütersloher Partnerstadt Borough of Broxtowe liegt in eben dieser Grafschaft Nottinghamshire in England. Nach 2017 und 2018 kommt die Tour zum dritten Mal in die Region. Vor vier Jahren kamen rund 250.000 Zuschauer nach Nottinghamshire und machten das Ereignis zum größten Sportevent in der Geschichte der Grafschaft.



Foto: www.nottinghamshire.gov.uk

Kurzinfos und Ausschreibungen

Um miteinander in Kontakt zu kommen und neue Kulturen kennenzulernen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Hier finden Sie einige Angebote sowie Ausschreibungen rund um internationale Begegnungen und Austausch.

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): *Drei Ausschreibungen auf einem Blick*

Mit drei Projekt- und Programmausschreibungen möchte das DFJW bi- oder trilaterale Jugend-begegnungen ermöglichen. Bewerbungsfristen sind jeweils Ende des Jahres. Vorgestellt werden außerdem nützliche digitale Tools zur Erleichterung des Austauschs sowie Projektbeispiele. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): *Digitale Schulpartnerschaften*

Für viele junge Menschen ist ein internationaler Schüleraustausch der Höhepunkt während der Schulzeit. Während der Corona-Pandemie fielen die Kontakte jedoch aus. Daher unterstützt das DFJW mit einem neuen Angebot jetzt verstärkt digitale Schulpartnerschaften. Details und eine Kontaktadresse finden Sie [hier](#).

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW): *„Versuch's auf Polnisch“*

Das DPJW stellt ihren deutsch-polnischen Sprachführer „Versuch's auf Polnisch“ jetzt auch als App zur Verfügung. Damit ist das Sprachenlernen überall unterwegs möglich.

[Homepage DPJW](#)

Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland: Seminar *„Junges Engagement und digitale Freiwilligkeit“*

Auch Städtepartnerschaftsarbeit lebt von ehrenamtlichen Engagement. Doch vielen Vereinen fehlt der Nachwuchs. Wie werden junge Engagierte erreicht? Auf welchen Social-Media-Kanälen sind Jugendliche aktiv? Mit welchen Strategien werden neue Zielgruppen gewonnen? Diese und viele weitere Fragen zum Thema „Junges Engagement und digitale Freiwilligkeit“ werden in einem Online-Seminar der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland an zwei Tagen im September beantwortet.

Weitere Informationen und ein Link zur Anmeldung sind [hier](#) erhältlich.

Deutsch-Französische Bürgerfonds: *Projektübersicht*

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds unterstützt Projekte zu zahlreichen Themen. Eine Übersicht der geförderten Projekte sind auf der Homepage zu finden und bieten Gelegenheit zur Inspiration.

[Homepage Deutsch-Französischer Bürgerfonds](#)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Gütersloh

Texte und Redaktion:

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit
und Repräsentation
Berliner Str. 70 | 33330 Gütersloh
www.guetersloh.de

Fotos und Informationen:

Stadt Gütersloh
Kai-Uwe Oesterhelweg
Jean-Paul Villepreux
www.chateauroux-metropole.fr
<https://www.broxtowe.gov.uk/>
<https://www.facebook.com/falukommun>
www.facebook.com/kochamgruziadz/
www.nottinghamshire.gov.uk
Deutsche Welle: www.dw.com/de

Kontakt Städtepartnerschaften:

Stadt Gütersloh | Fachbereich Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und
Repräsentation – Büro für Städtepartnerschaften

Christin Bölter

Christin.Boelter@guetersloh.de

Tel. 05241 82-3378

Karin Delbrügge

Karin.Delbruegge@guetersloh.de

Tel. 05241 82-2372

Weitere Informationen zu den Partnerstädten:

www.partnerstaedte.guetersloh.de